

Die Ströme sollen in die Hände klatschen, und alle Berge seien fröhlich!“

Mit diesem Psalmwort, machte sich eine Exerziengruppe des Diözesanverbandes Essen in der Zeit vom 10. August bis zum 17. August auf den Weg ins Allgäu zu einer Woche Bergexerziten. Die Gruppe bezog ihr Quartier und wurde gut versorgt im Gästehaus Schönstatt auf dem Berg.

Von hier gab es tägliche Touren in die weite Berglandschaft der Umgebung. Am Sonntag startete die Gruppe mit einem Impuls in der Kirche St. Stephan in Hellengerst mit Stücken aus der Jodlermesse gesungen von Wolfgang Hörmann und inspirierenden Texten des geistlichen Beirates Andreas Strüder. Danach führte die erste Wanderung zum Weitnauer Besinnungspfad, seine Stationen zu den Themen: Wechselspiele des Lebens, Verwurzelung und Halt, Herausforderung der Kräfte... bildeten in den kommenden Tagen die Grundlage für die Impulsanregungen. Im Wechselspiel zwischen körperlicher Aktivität und besinnlichen, ruhigen Momenten, erhielten die Teilnehmenden in der Weite der Berge die Chance Schritt für Schritt bei sich anzukommen. Ein besonderer Moment der Tage war die Mittfeier der Bergmesse auf der Alpe Wenger Egg zum Fest Maria Himmelfahrt. Nach einer intensiven, erfüllenden und guttuenden Woche kehrte die Gruppe dankbar zurück in den Alltag. In Vorfreude auf die kommenden Bergexerziten im nächsten Jahr.